

Inhalt

Vorwort	9
Teil 1: Folter und Verfolgungsjagd	
Kapitel 1: In Lebensgefahr	17
Kapitel 2: Aus unmittelbarer Nähe	22
Kapitel 3: Überwintern in Portugal	26
Kapitel 4: Systematische Folter	31
Kapitel 5: Grundrechte – mit Füßen getreten	35
Kapitel 6: Psychoterror und Gas	39
Kapitel 7: Reise nach Burgund	42
Kapitel 8: Flucht in Hotels	46
Kapitel 9: Wohnung in Frankfurt	49
Kapitel 10: Nächtliche Zugfahrten	51
Kapitel 11: Die Anfänge des Terrors	57
Kapitel 12: Die Bande formiert sich	62
Kapitel 13: Attacken im Krankenhaus	64
Teil 2: »Das habe ich ja noch nie gehört!« – Keine Hilfe nirgends?	
Kapitel 1: Polizisten und Detektive	69
Kapitel 2: Die Polizei, »dein Freund und Helfer«?	73
Kapitel 3: Die Anzeige	77
Kapitel 4: Im Ämterdschungel	81
Kapitel 5: Ausgrenzungsversuche	84
Kapitel 6: Was ist »wahrscheinlich?«	89
Kapitel 7: Die Banalität des Bösen	93

Kapitel 8: Die Heilerin	97
Kapitel 9: Die Rekrutierung neuer Folterknechte	102
Kapitel 10: Die Folterprofis	106
Kapitel 11: Die letzte Attacke	108
Schlussbemerkung: »Wer Wind sät, wird Sturm ernten.«	110
Zusammenfassung	112
Anmerkungen	114
Danksagung	115
Zur Autorin	116